

## Aktive Hilfe im Ausland

**Vielen Dank**, dass Sie sich für die Arbeit der UNO-Flüchtlingshilfe und die Arbeit mit Flüchtlingen interessieren. Flüchtlinge gibt es in allen Regionen der Welt. Aktive Hilfe im Ausland ist in vielen Bereichen möglich. Grundvoraussetzung ist meist eine abgeschlossene Ausbildung und entsprechende Berufserfahrung. Die UNO-Flüchtlingshilfe vermittelt keine Mitarbeit ins Ausland. Wir haben für Sie Ansprechpartner zur Vermittlung eines Auslandseinsatzes zusammengestellt.

### Mitarbeit bei UN-Organisationen im Ausland

UN-Sonderorganisationen, Programme und Fonds arbeiten in fast allen Ländern der Erde gemeinsam mit Nichtregierungsorganisationen und öffentlichen Stellen in den Partnerländern zusammen. Langjährige Erfahrungen aus der Entwicklungszusammenarbeit haben gezeigt, dass eine spezielle Schulung der Helfer und eine sorgfältige Planung ihres Einsatzes notwendig ist.

Interessenten für eine Auslandstätigkeit bei der UNO oder einer anderen Organisation wenden sich an folgende Vermittlungsstellen:

1. Büro für Führungskräfte zu Internationalen Organisationen (BFIO) in der Zentralstelle für Arbeitsvermittlung, [ZAV-Bonn.BFIO@arbeitsagentur.de](mailto:ZAV-Bonn.BFIO@arbeitsagentur.de), Villemombler Str. 76, 53123 Bonn, Tel.: 0228-713-1331, Voraussetzungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium, Sprachkenntnisse und 5-10 Jahre Berufserfahrung.
2. United Nations Volunteers, [www.unv.org](http://www.unv.org), Postfach 260 111, D-53153 Bonn, Tel: 0228-815 2000, [information@unvolunteers.org](mailto:information@unvolunteers.org)
3. Arbeitsmöglichkeiten und Praktika bei der UNO finden Sie auch unter: <http://www.unric.org>

### Allgemeiner Überblick

1. Erste Informationen sind bei der gemeinsamen Beratungs- und Anmeldestelle der Entwicklungsdienste erhältlich: Arbeitskreis „Lernen und Helfen in Übersee e.V.“, Meckenheimer Allee 67-69, 53115 Bonn, Tel.: 0228-9089910. E-Mail: [aklhne@entwicklungsdienst.de](mailto:aklhne@entwicklungsdienst.de), [www.entwicklungsdienst.de](http://www.entwicklungsdienst.de)
2. Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH entsendet berufserfahrene Fachkräfte nach Afrika, Asien und Lateinamerika. Die GIZ informiert darüber hinaus über verschiedene Nachwuchsförderungsprogramme, [www.giz.de](http://www.giz.de), Friedrich-Ebert-Allee 40, 53113 Bonn, Tel.: 0228-44 60-0.
3. Über Aufbaustudiengänge zur Entwicklungszusammenarbeit informiert die Broschüre „Entwicklungsbezogene Aufbaustudien“, Hrsg.: InWEnt, Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH, Tulpenfeld 5, 53225 Bonn, Tel.: 0228-2434-5, [info@inwent.org](mailto:info@inwent.org), [www.inwent.org](http://www.inwent.org). Diese Broschüre kann auch im Internet abgerufen werden: <http://www.dse.de/zd/aufbau/studie-i.htm>

## Medizinische Hilfe im Ausland

1. Das Deutsche Rote Kreuz, Generalsekretariat, Referat 32, Sektoraufgaben der Auslandsarbeit, Carstennstr. 58, 12205 Berlin, Tel. 030-85404-0 entsendet vor allem Ärzte, Krankenschwestern und -pfleger, Hebammen, Verwaltungsfachleute, Fachkräfte aus dem Sozialbereich, Ernährungswissenschaftler, Handwerker. Bewerbungsvoraussetzungen sind mindestens zwei Jahre berufliche Qualifikation und Praxis und Sprachkenntnisse.
2. Ärzte ohne Grenzen e.V., Am Kölnischen Park 1, 10179 Berlin, Tel.: 030-70 01 30-0. *Ärzte ohne Grenzen* setzt Ärzte, Fachärzte, Pflegepersonal, Ernährungsberater, Laboranten, MTA, Logistiker, Wirtschaftsexperten, Techniker und Koordinatoren für mindestens sechs Monate ein.
3. Komitee Cap Anamur, Deutsche Notärzte e.V., Kupferstr. 7, 53842 Troisdorf, Tel.: 02241-46020. *Cap Anamur* setzt Ärzte, Krankenschwestern, Pfleger und Techniker für mindestens sechs Monate ein. Bewerbungsvoraussetzungen: mindestens drei Jahre Berufserfahrung und Sprachkenntnisse.
4. Das Komitee Ärzte für die Dritte Welt, Elsheimerstr. 9, 60322 Frankfurt, Tel.: 069 / 71911 456, Fax: 069-71911 450 arbeitet seit 12 Jahren in einem Slumgebiet in Kalkutta, Manila, in Kolumbien, auf Mindanao und in Bangladesch. Kurzeiteinsätze normalerweise sechs Wochen. Bewerbungsvoraussetzungen sind mindestens zwei Jahre praktische Erfahrung und Sprachkenntnisse.
5. Medica Mondiale, Hülchrather Str. 4, 50670 Köln. Tel. 0221-931 89 80

Pensionierte deutsche Fachkräfte aus Industrie, Wirtschaft und Handwerk als Berater an Unternehmen und Organisationen in Entwicklungsländern vermittelt der Senior-Experten-Service (SES), Postf. 2262, 53012 Bonn, Tel.: 0228-260 900, E-Mail: [ses@ses-bonn.de](mailto:ses@ses-bonn.de), [www.ses-bonn.de](http://www.ses-bonn.de)

## Schüler, Studenten, junge Berufstätige

- Stipendien für dreimonatige Arbeits- und Studienaufenthalte für Studierende und junge Berufstätige nicht akademischer Berufsfelder werden im Rahmen des ASA-Programms der InWEnt gGmbH vermittelt: *ASA-Programm* InWEnt gGmbH, Lützowufer 6-9, 10785 Berlin, Tel.: 030 / 25482-0, [asa@inwent.org](mailto:asa@inwent.org), [www.asa-programm.de](http://www.asa-programm.de).
- „Treffpunkt Eine Welt“, Hrsg.: *Die Eine Welt e.V.*, Glogauer Str. 21, 10999 Berlin, Tel.: 030 / 61074-815, E-Mail: [Die\\_Eine\\_Welt@t-online.de](mailto:Die_Eine_Welt@t-online.de), [www.spinnenwerk.de/einewelt.htm](http://www.spinnenwerk.de/einewelt.htm) (2,80 EUR Rückporto)
- „Internationale Begegnungen für junge Leute“, Hrsg.: *Internationaler Jugendaustausch- und Besucherdienst der BRD (IJAB) e.V.*, Heussallee 30, 53113 Bonn, Tel.: 0228 / 9506-0, [info@ijab.de](mailto:info@ijab.de), [www.ijab.de](http://www.ijab.de)